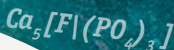


# NACHT DER WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

## 17. JUNI 2017





## HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NACHT DER WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Liebe Universitätsangehörige,  
Absolventen, Freiburger und Gäste,

Der Countdown läuft. Am 17. Juni ist es wieder soweit – die TU Bergakademie Freiberg, die Universitätsstadt und zahlreiche Freiburger Unternehmen öffnen ihre Türen zur langen Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Institute der sechs Fakultäten und Einrichtungen der TU haben sich viel einfallen lassen, um die Besucher zu unterhalten und Wissen zu vermitteln. Das Angebot ist so vielfältig wie die Ausbildung an der TU Bergakademie. Entdecken Sie, wie überraschend und faszinierend Wissenschaft sein kann und mit welchen Zukunftsthemen sich die TU Bergakademie Freiberg beschäftigt.

Ob Show-Vorlesung, Experimente, Laborführungen oder Vorträge – Für jeden großen und kleinen Besucher ist etwas dabei.

Von 18 bis 24 Uhr können Sie hinter die Kulissen unserer Fakultäten, Institute und zentralen Einrichtungen auf dem Campus Süd schauen und Wissenschaft hautnah erleben. So zeigen Ihnen die Informatiker, wie Serviceroboter uns im Alltag, aber auch in der Forschung unterstützen können. Auf einer großen Experimentalstraße im Clemens-Winkler-Bau warten chemische Versuche zum Staunen und Mitmachen auf Sie. Die Wissenschaftler und Studenten der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie nehmen Sie mit auf eine Reise in die bunte Welt der Werkstoffe. Mit den Tauchern des Scientific Diving Center geht es unter Wasser. Im Tauchturm erhalten Sie Einblicke in die deutschlandweit einzigartige Ausbildung zum Wissenschaftstaucher und schauen den Tauchern bei der Arbeit unter Wasser zu. Und während die Ingenieure erklären, woher

unsere Energie kommt, zeigen die Geologen, wie wir die Rohstoffe der Erde sinnvoll und nachhaltig nutzen können.

Wer mehr über Freibergs Wirtschaft erfahren möchte, ist im Gewerbegebiet Nord-West gut aufgehoben. Auf dem Brauereigelände an der Leipziger Straße präsentieren sich ab 16 Uhr sieben ansässige Unternehmen – darunter verschiedene Ingenieurbüros, die Freiburger Brauerei, die Franke Automobile GmbH & Co. KG sowie die Molkerei Hainichen-Freiberg. Bei Führungen durch die Produktionshallen, Labore und Ideenwerkstätten stellen Ihnen die Unternehmen die Chancen und Herausforderungen einer modernen Produktion vor und zeigen Ihnen, was die Wirtschaft unserer Universitätsstadt alles zu bieten hat.

Wir freuen uns, Sie in Freiberg begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine abwechslungs- und erlebnisreiche Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft.



**Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht**  
Rektor der TU Bergakademie Freiberg



**Sven Krüger**  
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Freiberg

Bitte noch Standorte DRK und Toiletten zuarbeiten

- 1** Fakultät für Mathematik und Informatik  
Humboldt-Bau | Bernhard-von-Cotta-Str. 2
- 2** Fakultät für Chemie und Physik  
Clemens-Winkler-Bau | Leipziger Str. 29  
Laborneubau | Leipziger Str. 28
- 3** Fakultät für Chemie und Physik  
Gellert-Bau | Leipziger Str. 23
- 4** Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau  
Humboldt-Bau | Bernhard-von-Cotta-Str. 2  
Otto-Meißner-Bau | Gustav-Zeuner-Str. 12  
Helmut-Härtig-Bau | Gustav-Zeuner-Str. 1
- 5** Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik  
Lampadius-Bau | Gustav-Zeuner-Str. 7
- 6** Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie  
H | Elektronik- und Sensormaterialien | Gustav-Zeuner-Str. 3  
H | Metallkunde | Gustav-Zeuner-Str. 5
- 7** Fakultät Wirtschaftswissenschaft  
Haus Formgebung | Bernhard-von-Cotta-Str. 4
- A** Universitätsrechenzentrum  
Bernhard-von-Cotta-Str. 1
- B** Info-Markt  
Wiese vor dem Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29
- C** Gewerbegebiet Nord-West

- 
- B** Bühne
- WC** Toiletten
-  Wickeltisch
- S** Shop
- P** Parkplätze
- H** Bus-Shuttle
- +** DRK



**S** NACHT-SHOPPING

UNiverselles aus dem Uni-Shop  
Ob Tasche, T-Shirt, „Bergakademütze“ (Boshi-Mütze), Tasse, Regenschirm oder ein anderes Produkt im Uni-Design – an unserem Unishop-Stand im Bereich des Clemens-Winkler-Baus gibt es die neue Uni-Kollektion zu entdecken.  
– Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29



**CAMPUS-GUIDES**

Bei dem vielfältigen Angebot zur Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft fällt die Auswahl sicher nicht immer leicht. Unsere Guides geben Tipps zum Programm und helfen die Veranstaltungsorte und -räume zu finden. Zu erkennen sind die Campus-Guides an ihrem T-Shirt und der Uni-Tasche.



# PROGRAMM DER UNIVERSITÄT

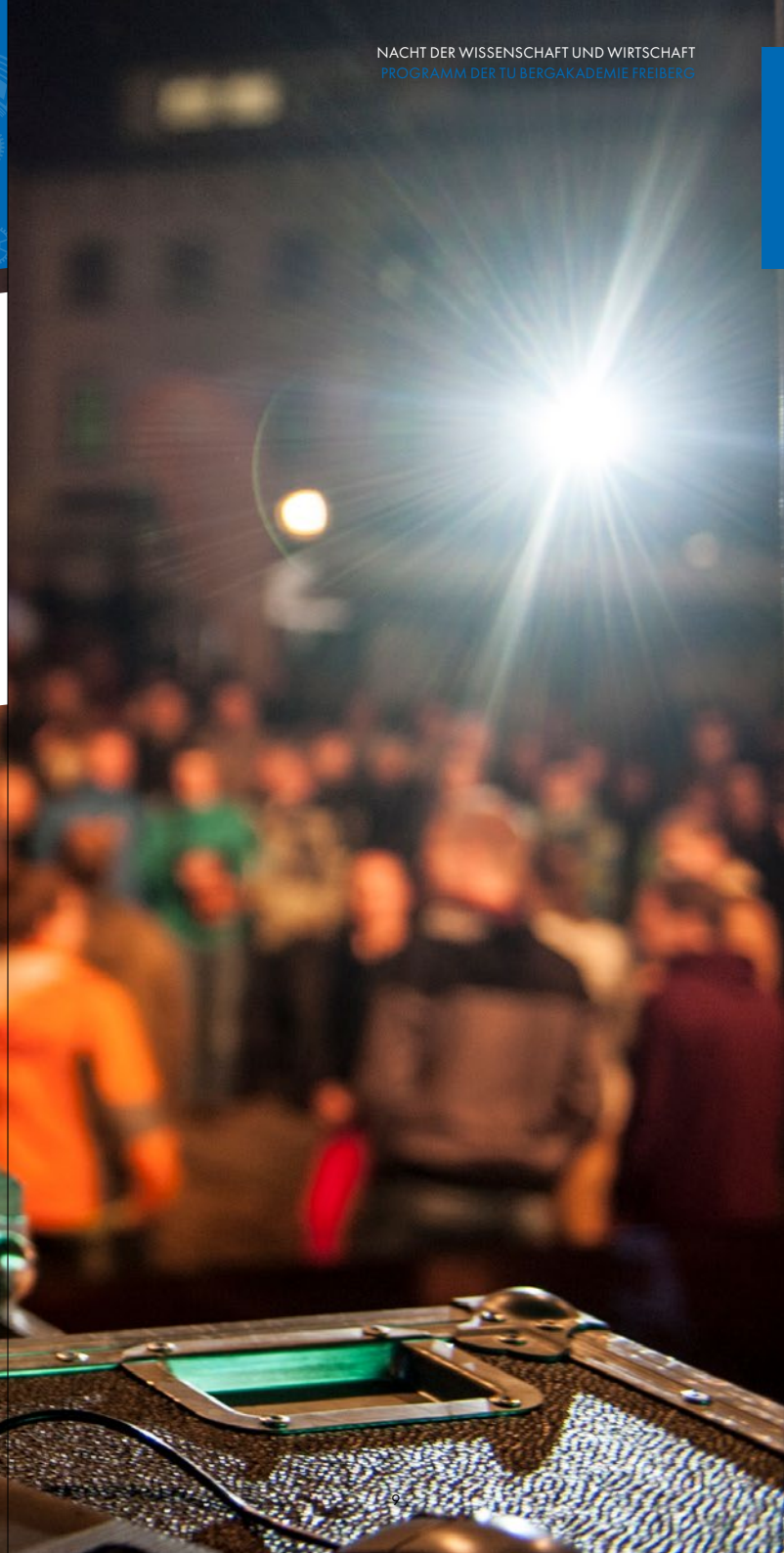
Campus Süd der TU Bergakademie,  
18 bis 24 Uhr

## ERÖFFNUNG DER NACHT DER WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Der Rektor der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und der Oberbürgermeister der Universitätsstadt Freiberg eröffnen offiziell die Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft.

Begrüßung durch Prof. Klaus-Dieter Barbknecht, Rektor der TU Bergakademie und Sven Krüger, Oberbürgermeister der Stadt Freiberg

– 18:00 Uhr, Bühne vor dem Clemens-Winkler-Bau,  
Leipziger Str. 29



# BÜHNEN-PROGRAMM

## DAS ABSCHLUSS-EVENT ZUR NACHT DER WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

---

### BÜHNE VOR DEM CLEMENS-WINKLER-BAU, LEIPZIGER STR. 29

u. a. sind mit dabei:

- › die Band „Das Rektorat“
- › die Big-Band der Uni
- › der Aka-Fasching
- › die Big-Band der Musikschule und
- › das Collegium musicum

– 18:00 Uhr Eröffnung der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft mit dem Rektor der TU Bergakademie und dem Oberbürgermeister

– 19:00 Uhr Ausländische Studierende präsentieren internationale Instrumente  
Traditionelle Musikinstrumente werden vorgestellt und vorgeführt,  
Dauer: ca. 30 Minuten

---

– 20:40 SHOW-VORLESUNG  
„Was sind denn das für Zustände hier“ mit Prof. Fieback

---

– 23:30 Uhr Abschluss-Event zur Nacht der Wissenschaft

# CAMPUSTOUREN

CAMPUSFÜHRUNG

## FLEDERMAUS-FÜHRUNG

Tour über den Campus mit einem Fledermausdetektor und Information über die Lebensweise und Nahrung der Fledermäuse

– Beginn: 21:45 Uhr, Treffpunkt: Haus Gustav-Zeuner-Str. 3

CAMPUSFÜHRUNG

## AUGENTROST UND BLUTSTRÖPFCHEN – DIE ARTENREICHEN CAMPUSWIESEN

Die Grünlandflächen des Campus weisen eine ungewöhnlich hohe Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten auf. Sie präsentieren sich im Verlauf der Vegetationsperiode in wechselnder, farbenfreudiger Blütenpracht, die wiederum zahlreiche Insekten anlockt. Im Rahmen einer Führung wollen wir gemeinsam einige Grünlandflächen des Campus erkunden und verschiedene Pflanzen- und Tierarten, ihre Bestimmungsmerkmale und ihre Ökologie kennenlernen.

– Beginn: 19:00 Uhr, Treffpunkt: Haus Gustav-Zeuner-Str. 3

# VIRTUELLE REALITÄT, SERVICEROBOTER, APPS – Mathematik und Informatik überall

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2



12

## BESICHTIGUNG

### Tauchen Sie ein in die virtuelle Realität

Die CAVE (Cave Automatic Virtual Environment) des Instituts für Informatik ist ein innovativer Projektionsraum für interaktive Virtual-Reality-Erfahrungen. Mit Hilfe der CAVE können technische Systeme oder komplexe Umgebungen realistisch dargestellt und erkundet werden. In den Geowissenschaften können etwa weitläufige 3D-Modelle des Untergrundes gemeinsam in größeren Teams untersucht werden. Auch Prozesse, die unter normalen Bedingungen nicht für den Menschen einsehbar sind, wie z.B. bei der Filterung von Metallschmelzen, können hier visualisiert werden.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Raum 111

## VORFÜHRUNG

### Serviceroboter – Wir arbeiten für Sie!

Staubsaugende Roboter sind bereits heute nützliche Helfer im Haushalt. Wissenschaftler am Institut für Informatik beschäftigen sich mit der Entwicklung von Assistenzrobotern zum Einsatz in schwer zugänglichen Bereichen, etwa in Bergwerken. Studierende erlernen die Programmierung selbstfahrender Roboter mit unserer Flotte von mobilen »Turtlebots«.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Foyer



13



#### VORFÜHRUNG

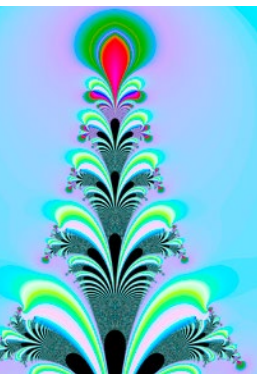
### Feuerwehr App – Wir retten Sie!

Bei Einsätzen der Feuerwehr kommt es oft auf jede Sekunde an. Informatiker der TU Bergakademie Freiberg haben deswegen eine App entwickelt, die den Helfern in der Not über Tablet-PCs schnell Informationen zur Gefahrenlage liefert. Die Feuerwehr App FwA 16/1 hilft den Feuerwehren Sachsens die Einsätze besser zu bewältigen. Sie erfahren, was die App alles kann und woran wir forschen, um die Feuerwehren noch besser zu unterstützen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Foyer

#### PRÄSENTATION

### Mathematik in Farbe



Ein Ausflug in komplexe Welten – von den mathematischen Hintergründen des Spiels PickIt bis zur Riemannschen Vermutung. Anhand des Spiels PickIt stellen wir Probleme der Angewandten Mathematik vor, erläutern, was komplexe Funktionen mit Farben zu tun haben und was die berühmte Riemannsche Vermutung ist, für deren Beweis ein Preis von 1 Mio. US-Dollar ausgesetzt wurde.

– 20:15 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Hörsaal HUM-1115

#### EXPERIMENT, VERANSTALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

### Schatzsuche mit Mathematik

Schätze im Erdinneren senden geheimnisvolle Strahlen aus, die an der Erdoberfläche gemessen werden können. Durch zielgerichtetes Experimentieren wird deren Lage bestimmt werden. Wer findet die Schätze am schnellsten?

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Foyer

#### VORFÜHRUNG, VORTRAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

### Mathematik begreifen und verstehen!

Durch die Ausstellung von mathematischen Modellen zum Thema „Symmetrie“ sollen die Besucher ein besseres Verständnis für die Rolle der Symmetrie in der Mathematik erhalten.

In der „Bastecke“ haben die Besucher die Möglichkeit selbst Papiermodelle anzufertigen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

#### BERATUNG

### Angewandte Mathematik, Angewandte Informatik, Wirtschaftsmathematik

Es können Fragen rund um das Studienangebot im Bereich Mathematik und Informatik gestellt werden.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Foyer



# SPANNENDE ERLEBNISWELT CHEMIE

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHYSIK

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29



NACHT DER WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT  
PROGRAMM DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Das Forschungsprofil der Chemie und der Biowissenschaften an der TU Bergakademie kennzeichnet die stofflich chemische und werkstoffphysikalische Forschung an Rohstoffen und technisch relevanten Materialien. In der Zukunft wird der Schwerpunkt auf Projekte gesetzt, die die beiden Säulen Ressourcen und Materialien verbinden. Die Entwicklung neuer Materialien für eine effiziente und umweltschonende Ressourcennutzung sowie die Ressourcenchemie mit einem Fokus auf Rohstoffe für High-Tech-Materialien, spielen eine zentrale Rolle.

## EXPERIMENTALSTRASSE

### Chemie im Alltag – Kleine Dinge, große Wirkung

Chemie steckt überall in unserem Alltag. Eine große Experimentalstraße führt die Besucher durch den Clemens-Winkler-Bau und lädt sie zum Staunen und Mitmachen ein. Wie bei einer chemischen Schnitzeljagd wird es an jeder Station Experimente und kleine Aufgaben geben, die die Besucher zum nächsten Stand führen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Foyer

## VORLESUNG

### Experimentalvorlesung

Höhepunkt unserer Erlebniswelt Chemie ist die Experimentalvorlesung im großen Hörsaal. Wir laden große und kleine Besucher zu erstaunlichen und spannenden Experimenten in den Chemie-Hörsaal ein.

– 21:00 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Großer Hörsaal WIN-1005, 1. OG





## FÜHRUNGEN

### 3 Jahre Labor-Neubau – Ein Rundgang

Seit nunmehr drei Jahren lernen und forschen Studenten und Wissenschaftler in dem Neubau mit modern ausgestatteten Laboren. Neben kurzen Wegen bietet das neue Gebäude verbesserte Arbeitsbedingungen. In den neuen Räumen findet vor allem die praktische Ausbildung der Studenten statt.

- Führungen durch den Labor-Neubau ab 19:00 Uhr alle 20 Minuten, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Foyer



## FACHBERATUNG

### Studienberatung zu Chemie und Angewandte Naturwissenschaft

Neugierige Schüler und Eltern können sich über das Studienangebot in den Naturwissenschaften informieren, beraten lassen und Fragen stellen.

- 18:00 bis 23:30 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Foyer

## VORTRAG

### Gemeinsam sind wir stark – schwache Bindungen im Alltag

Beispiele aus dem Alltag bringen schwache Bindungen näher: Waschmittel, Klebstoffe, Medikamente ...

- 18:00 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Kleiner Hörsaal WIN-2258, 2.OG

## VORTRAG

### Bakterien als Bergleute – von der Genomanalyse zum reinen Metall

- 18:45 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Kleiner Hörsaal WIN-2258, 2.OG

## VORTRAG

### Phosphatrecycling – Königsweg zu einer nachhaltigen Phosphorversorgung

- 19:30 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29, Kleiner Hörsaal WIN-2258, 2.OG



# DIE BUNTE WELT DER PHYSIK

## FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHYSIK

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Gellert-Bau, Leipziger Str. 23

„Chemie ist das, was pufft und stinkt – Physik ist das, was nie gelingt.“ Ganz so nutzlos ist Physik aber dann doch nicht: Dass man Physik braucht, um Strom aus Kristallen zu erzeugen und Licht in Farben zu zerlegen, zeigen wir euch in vielen spannenden Experimenten. Laborführungen und spannende Vorträge zeigen, wie vielfältig der Beruf einer Physikerin oder eines Physikers ist.

NO X-RAYS ON  
X-RAYS ON

## VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN, VERANSTALTUNG FÜR KINDER

### Die bunte Welt der Physik

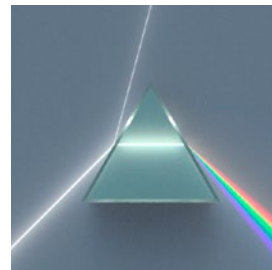
Vom Regenbogen über die Laserbeugung bis zur Holographie entdeckst Du hier viele spannende Mitmach-Experimente zum Thema Licht. Licht und deren Wechselwirkung mit Materie sind die Grundlage für viele spektroskopische Analyse-Methoden in der modernen Forschung. Zwischendurch erwartet dich eine Überraschung: „Art meets Science“ zeigt, dass Physiker nicht nur mit komplizierten Formeln und Messgeräten umgehen können.

– 18:00 bis 23:00 Uhr, Gellert-Bau, Leipziger Str. 23, Foyer

## VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Kristalle und Energie

Kristalle sind nicht nur schön anzusehen, sondern besitzen physikalische Eigenschaften, mit denen man z. B. Wärme in Elektrizität umwandeln kann. Triff Doktoranden der verschiedenen physikalischen Institute und erfahre etwas über die aktuelle Forschung der Freiburger Physiker – mit vielen Demonstrationsexperimenten.



– 18:00 bis 23:00 Uhr, Gellert-Bau, Leipziger Str. 23, Erdgeschoss





## FÜHRUNGEN

### Laborführungen

In den mit modernsten Geräten ausgestatteten Laboren der physikalischen Institute kann man sich über die verschiedenen Forschungsschwerpunkte informieren. Ein Highlight ist die Führung durch den Reinraum, der die kompletten Prozessschritte zur Herstellung mikroelektronischer Bauelemente – vom Wafer bis zum Chip – ermöglicht.

Die Laborführungen werden stündlich angeboten. Rechtzeitiges Kommen sichert einen der begehrten Plätze!

– 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 Uhr, Gellert-Bau, Leipziger Str. 23, EG

## VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN, VERANSTALTUNG FÜR KINDER

### Physik mit dem Smartphone

Nachdem Du im Foyer schon viele spannende physikalische Phänomene entdecken konntest, wirst Du nun selbst zum Forscher: Bau Dir Dein eigenes Handyspektrometer – Smartphone nicht vergessen!

Mit dem Handy kannst Du aber noch viele weitere Experimente durchführen – wir zeigen Dir wie Du mit dem Smartphone zum Physik-Profi wirst. Aber auch ohne Smartphone kannst Du viele spannende Experimente durchführen und z. B. mit einfachen Mitteln eine Batterie basteln.

– 18:00 bis 23:00 Uhr, Gellert-Bau, Leipziger Str. 23, Seminarraum, GEL-0003, EG

## VORTRAG

### Vorträge und Science Slam



Im Hörsaal berichten Professoren in kurzen, allgemein verständlichen Vorträgen über ihre Forschungsgebiete – viele Forschungsergebnisse führen auch zu praktischen Anwendungen.

Im Science Slam stellen sich die Kandidaten den wirklich wichtigen und ernsten Fragen, die einen Physiker und Naturwissenschaftler beschäftigen.

– Gellert-Bau, Leipziger Str. 23, Hörsaal GEL-0001, EG



# Raumschiff ERDE

## DER FAKULTÄT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2,  
Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12, Helmut-Härtig-Bau,  
Gustav-Zeuner-Str. 1



Mehr als 7 Milliarden Menschen nutzen die Erde heute als Lebensraum sowie als Quelle für Lebensmittel, Trinkwasser und mineralische Rohstoffe. Wie können wir diese Lebensgrundlagen allen Menschen zugänglich machen, und zugleich unsere Umwelt gesund und vielfältig erhalten? Das ist eine Frage von großer gesellschaftlicher und ökonomischer Bedeutung, mit der sich Geowissenschaftler und Geotechniker beschäftigen.

## GEOLOGIE

### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

#### „Rock ‘n’ Roll – der Kreislauf der Gesteine“

Die höchsten Gipfel unserer Erde sowie der Boden, auf dem wir laufen, werden von Gesteinen gebildet. Dabei ist Stein nicht gleich Stein. Es gibt eine riesige Vielfalt von Gesteinen, die einen bestehen aus Trümmern, die anderen aus unzähligen Körnern und feinsten Teilchen – den Mineralen.

Lauschen Sie den Geschichten der Gesteine, wie sie aus dem heißen Magma des Erdinneren entstanden sind und im Laufe von Jahrmillionen den unterschiedlichsten Veränderungen ausgesetzt waren. Bestaunen Sie diese Gesteine vom Großen bis ins mikroskopische Detail. Erleben Sie, wie aus einem Berg ein Sandkorn wird und das Sandkorn wieder einen Berg formt. **Eigene Proben können mitgebracht werden.**

Vom Hard-Rock bis zum Soft-Rock machen wir die Geologie ergreifbar. Vom Erzmineral aus den Tiefen eines Bergwerks, über das Gestein des Jahres „Diabas“ bis zum Sandkorn von den Atollen des Pazifiks. Neben Basteleien und Spielereien für die Kleinen steht unser fachkundiges Personal für die Bestimmung eigener Gesteine und Diskussionen zur Verfügung.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-  
Str. 2, 1. Stock



## EXPERIMENTE

### Wie alt ist unsere Erde?

Die Bestimmung des absoluten Alters von terrestrischen und extraterrestrischen Gesteinen (z. B. Meteorite) basiert auf dem Zerfall natürlicher radioaktiver Elemente (Isotope), die in praktisch allen Gesteinen vorkommen. Eine der am häufigsten verwendeten Methoden ist dabei die sog. Kalium-Argon Datierung, die am Institut für Geologie angewendet wird. Wir geben hier einen Einblick in die Methodik und die Abläufe im Labor und führen einfache Experimente mit Lasersystemen durch, die für diese Methodik benötigt werden.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, KG

## EXPERIMENTE, LABORBESICHTIGUNGEN

### Das Leben im Kleinen: Mikrofossilien finden und bestimmen

Mikroorganismen beeinflussen das Leben auf unserem Planeten viel stärker, als es die meisten Menschen ahnen. Wie spannend die Welt im Kleinen ist, was uns Mikrofossilien alles verraten und welche Schönheit sich im Mikrokosmos verbirgt, kann anhand von Proben und Präparaten aus zahlreichen Gegenden der Erde bestaunt werden. **Gern können auch eigene Proben – aus den Sedimenten vor der Haustür oder vom letzten Urlaub am Meer – mitgebracht und am Mikroskop untersucht werden.**

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Mikroskopiezimmer (HUM-1202) und Paläontologisches Labor (HUM-1205)

## EXPERIMENTE

### Lebensräume der Vergangenheit: Paläoökologie mit Fossilien und Gesteinen

Fossilien und Sedimente verraten viel über den Charakter und die Prozesse in Lebensräumen aller Erdzeitalter. Beides wird hier präsentiert und kann selber makroskopisch und mikroskopisch mittels Lupe und Mikroskop untersucht werden. Mitarbeiter des Bereichs Paläontologie stehen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. **Eigene Fossilien und Fundstücke können zur Untersuchung mitgebracht werden.**



– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Übungssammlung Raum HUM-0102

## FÜHRUNGEN, EXPERIMENTE

### Fossilien – die Navis der Vergangenheit

**Führungen durch die Paläontologisch-Stratigraphische Sammlung, Anfertigung von Fossilmodellen mittels Abgussformen**

Als Winzling oder Riese, mit Schalen, Panzern und Gehäusen oder nackt – Fossilien erzählen vom vergangenen Leben auf unserem Planeten. Wie Wegweiser durch Raum und Zeit führen sie uns zu Millionen Jahren alten Wüsten, Flussauen oder Ozeanen zurück. In der Paläontologisch-Stratigraphischen Sammlung begeben wir uns zu ihnen auf Spurensuche in die Vergangenheit. Skurril geformt oder plattgedrückt, verkieselt oder verkalkt. Erfahren Sie Wissenswertes über Präparieren und Modellieren, fertigen Sie mit uns Abgussformen und nutzen Sie diese zur Herstellung originalgetreuer Kopien Ihrer versteinerten Favoriten.

– ab 18:00 Uhr stündlich Führungen durch die Sammlung, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Paläontologisch-Stratigraphische Sammlung und Übungszimmer HUM-0219



## AUSSTELLUNG

### Vulkane: Faszination und Gefahr

Im weltweit einmaligen Centre for Volcanic Textures wird eine Auswahl von wissenschaftlich und ästhetisch herausragenden Vulkaniten (Gesteinsanschliffe, Dünnschliffe, vulkanische Lockermaterialien) aus allen Erdteilen gezeigt und ihre Entstehung und Bedeutung erläutert. Dafür stehen verschiedene Mikroskope zur Verfügung. **Besucher können eigene vulkanische Proben mitbringen.**

- Besichtigung des CVT: 18:00 bis 23:00 Uhr; 30 min.  
Vortrag je 30 Minuten: 20:00 Uhr und 22:00 Uhr,  
Humboldt-Bau-Erdgeschoss, Bernhard-von-Cotta-Str. 2,  
Centre for Volcanic textures (CVT)

## LABOR-BESICHTIGUNG

### Vom einfachen Gesteinsbrocken zum mikroskopischen Dünnschliff

Eine Reise ins Innere der Steine:

- › Führungen durch das Schleiflabor
- › Schleifen von Steinen mit Hand auf Glasscheiben
- › Sägen von Steinen

Exponate können zur Untersuchung mitgebracht werden

- 18:00 bis 23:00 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta- Str. 2,  
Erdgeschoss, Keller, Laborräume im Keller

## MINERALOGIE

## EXPERIMENT

### Mineralbestimmung

Es werden die verschiedenen Methoden und Werkzeuge zur Mineralidentifikation vorgestellt und demonstriert. Das reicht von den äußeren Kennzeichen mit Hilfe von Lupe und Härteskala bis hin zu modernen

Methoden. Eigene Exponate können zur Untersuchung mitgebracht werden.

- 18:00 bis 23:00 Uhr, hinter dem Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

## VORFÜHRUNG

### Wenn Minerale zu leuchten beginnen

Minerale können u. a. durch Wärmezufuhr, chemische Vorgänge oder mechanische Belastung zum Leuchten gebracht werden und rufen immer wieder Staunen und Begeisterung hervor. Verschiedene anschauliche Experimente zeigen das Phänomen der Lumineszenz. **Mitbringen von Exponaten möglich.**

- 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

## VORFÜHRUNG

### Kristalle im Alltag

Aus unserer modernen Welt sind Kristalle nicht wegzudenken. Sie sorgen dafür, dass die Uhr, die Taschenlampe oder das Auto so funktioniert, wie wir es wollen. Was sie da tun, wie sie hergestellt werden und was ein Kristall überhaupt ist, wird auf anschauliche Weise und mit Experimenten gezeigt.

- 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

## VORFÜHRUNG

### Farberden – von Malfarben bis zu kleinen Helfern im Bergwerk

Viele Minerale sind nicht nur farbig, aus ihnen lassen sich auch Farben herstellen, welche bereits seit der Antike Anwendung finden. Jedermann kann seine eigene Farberde herstellen und als Malkreide ausprobieren. Außerdem zeigen wir wie man mit Haushaltsprodukten die „Steine“ aus sauren Bergbauwässern holen kann.

- 18:00 bis 23:30 Uhr, hinter dem Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

CRIME SCENE DO NOT CROSS

#### VORFÜHRUNG

### Wissenschaftliche Sammlungen

– 18:00 bis 23:30 Uhr, hinter dem Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

#### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Mach mit bei der Detektivausbildung! 🧑🔍

Lass Dich hier zum Detektiv ausbilden! Du lernst, wie man Fingerabdrücke abnimmt und liest, auf Spurensuche geht oder Geheimcodes entziffert. Das Analysieren von Haarproben, Fasern sowie Fleck- und Spritzmustern rundet deine Ausbildung ab. Komm an den Stand der terra mineralia! Dort erfährst Du alles zur Sonderausstellung „CSI Freiberg. Ein Mordfall in der terra mineralia“.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2

#### VORTRAG

### Sikhote-Alin Meteorit 👤👤

– 18:30 Uhr (30 min), Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Hörsaal HUM-1115

#### VORTRAG

### Lumineszenz von Mineralen – zwischen Wissenschaft und Ästhetik 👤👤

Lumineszenz beschreibt das physikalische Phänomen von Leuchterscheinungen, die unterhalb der Glühtemperatur bei Energieanregung auftreten. Neben dem Auftreten optisch auffälliger Lumineszenzerscheinungen und -farben lassen sich Lumineszenzvorgänge in Mineralen auch wissenschaftlich zur Untersuchungen der Defektstruktur oder Altersdatierungen in den Geo- und Materialwissenschaften nutzen.

– 19:15 Uhr (20 min), Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Hörsaal HUM-1115

#### VORTRAG

### terra mineralia – eine mineralogische Reise um die Welt 👤👤

In dem Vortrag wird die faszinierende Ausstellung terra mineralia der TU Bergakademie Freiberg im Schloss Freudenstein vorgestellt. Ein Schwerpunkt werden auch die vielfältigen Aktivitäten sein, die vor allem junge Besucher in der Ausstellung durchführen können.

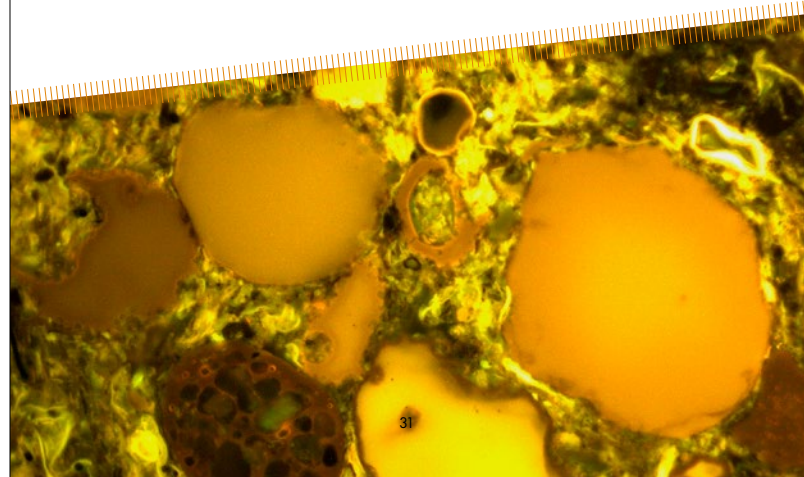
– 19:45 Uhr (20 min), Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Hörsaal HUM-1115

#### AUSSTELLUNG, LABORFÜHRUNGEN, QUIZ

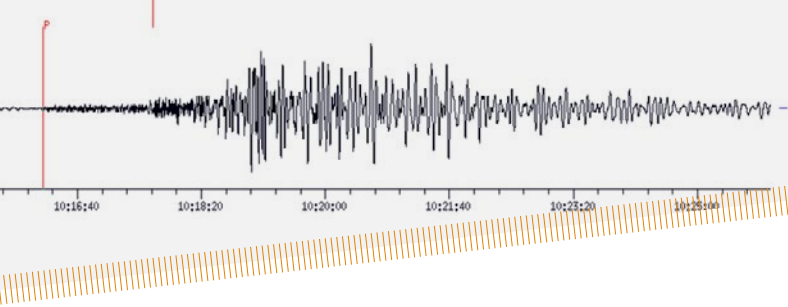
### Kohle – Fossiles Zeugnis der Erdgeschichte und vielseitiger Rohstoff der Industrie

»Kohle ist nicht gleich Kohle« – unter diesem Leitsatz erforscht die Arbeitsgruppe Brennstoffgeologie bereits seit 90 Jahren den petrographischen Aufbau und die daraus resultierende Veredlungseignung einheimischer und internationaler Kohlen. Zur Langen Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft öffnen wir unsere Laborräume für Sie und laden Sie herzlich ein, sich dem Thema der Kohlennutzung einmal aus einer anderen Perspektive zu nähern: Entdecken Sie mit uns die Entstehungsgeschichte dieser einzigartigen organischen Gesteine und deren petrographische Vielfaltigkeit und erfahren Sie wie verschiedenartig die Produkte aus diesem wertvollen Rohstoff sein können.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12, 123, 124, 126 sowie Übungszimmer MEI-0150







## GEOPHYSIK UND GEOINFORMATIK

### EXPERIMENTALSTAND

#### Hydrometrie – hydrologisches und meteorologisches Messen

Interessenten können Messgeräte, die Meteorologen und Hydrologen für ihre Untersuchungen benötigen, in Augenschein nehmen und selbst testen. Des Weiteren wird es die Möglichkeit geben, einen Test zur Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens durchzuführen, Grundwasserstände an Beobachtungspiegeln zu messen sowie Wasserproben aus dem Grundwasser zu entnehmen und auf ausgewählte Beschaffenheitsparameter hin zu untersuchen.

– 18:00 bis 22:00 Uhr, Gustav-Zeuner-Str. 12, Hof Otto-Meißner-Bau (neben dem Parkplatz)

### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

#### Mit seismischen Wellen die Erde erkunden

Wir stellen das neue Vibroseis-Fahrzeug der TU Bergakademie Freiberg vor.

In ähnlicher Weise wie die Medizin das Körperinnere mit Ultraschallwellen untersucht, kann der Geophysiker das Erdinnere mit seismischen Wellen erforschen. Diese Wellen werden an der Erdoberfläche erzeugt, breiten sich wie Erdbebenwellen in der Erde aus, werden an Gesteinsgrenzen reflektiert und schließlich von Messgeräten an der Erdoberfläche aufgezeichnet. Damit diese Wellen tief genug in die Erde eindringen können, benötigt man ausreichend starke Quellen. Das neue Vibroseis-Fahrzeug erzeugt seismische Wellen, die eine Abbildung von Strukturen innerhalb der Erde bis in mehrere Kilometer Tiefe erlauben.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Parkplatz hinter dem Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12

### VORFÜHRUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

#### Erdbeben und Seismologie

Berichte über Erdbeben und deren Folgen sind in den Medien fast täglich präsent. Ab einer bestimmten Stärke sind sie überall auf der Erde mit empfindlichen Sensoren, den Seismometern, registrierbar. Aus den Aufzeichnungen lassen sich vielfältige Informationen über den Aufbau und die Eigenschaften der Erde bis hin zum Erdkern ableiten. Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich jedoch auch mit Erdbeben vor unserer Haustür: Schwarmbeben im Vogtland und durch menschliche Aktivität in Bergbaugebieten ausgelöste Beben.



– 18:00 bis 23:30 Uhr, Parkplatz hinter Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12 (bei schlechtem Wetter im Hörsaal MEI-0080)

### EXPERIMENTE ZUM MITMACHEN

#### Hau den Lukas

Die Seismik ist das bedeutendste Verfahren der angewandten Geophysik bei der Erkundung der Erdkruste und bei der Suche nach Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas. Oft werden seismische Wellen künstlich mit einem kräftigen Hammerschlag angeregt. Das können kleine und großen Besucher beim Hau-den-Lukas ausprobieren! Die mit Hammerschlag angeregten Wellen sind auf einem Monitor sichtbar. Die kräftigsten »Schläger« kommen in eine TOP-Ten-Liste.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Parkplatz hinter dem Otto-Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12

### VORTRAG

#### Pyropissit, die „weißlichgraue Erdkohle“, die Licht nach Mitteldeutschland brachte

– 19:30 Uhr, Meißner-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12, Hörsaal MEI-0080, EG



## BERATUNG

### Studienberatung zu den Geowissenschaften und Geoingenieurwesen

Neugierige Schüler und Eltern können sich über das Studienangebot in den Erdwissenschaften informieren, beraten lassen und Fragen stellen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Vor dem Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12

# STATIONENBETRIEB BERGBAU

Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Str. 1a und  
Innenhof, 18 bis 24 Uhr

## 01 | Rohstoffe im Bergbau gewinnen

- › **Wie Rohstoffe unser Leben prägen.**  
*Ohne Rohstoffe ist unser modernes Leben nicht möglich. Wir zeigen welche Bedeutung Rohstoffe für die Wirtschaft und unser Leben haben.*
- › **Wie sieht es im Bergbau aus?**  
*Wir zeigen es anhand von Wassermodellen und einem Versuchstrog.*
- › **Bergbau mit Knalleffekt**  
*Sprengversuchsstand*
- › **Schätze im Bergbau.**  
*Elementbestimmung – „Ist Dein Schmuck echt?“, eigene Schätze können zur Bestimmung mitgebracht werden.*
- › **„Kräfte messen“**  
*am Schneidversuchsstand und Hufeisenverbiegen*
- › **Baggerfahren in klein und groß**  
*wir zeigen ein Baggermodell und einen Minibagger*

## 02 | Sicherheit im Bergbau

- › *Grubenwehrsimulator*
- › *Wettertechnik*

## 03 | Die Erde als Baugrund

- › *Sand und Wasser in Bewegung*
- › *Bodenverflüssigung*
- › *Sandkasten mit Schatzsuche für Kinder*
- › *Wir zeigen einen Trog mit Porenwasserdruckgebern zur zyklischen Verflüssigung*

## 04 | Bauplatz Erde und Baustoff Erde

- › *Windenergieanlagenmodell der Firma GICON®*
- › *Offshore-WEA*
- › *Pfahlversuchsstand*
- › *Baustofftechnologie*
- › *Kelvingenerator*

# THEMENPFAD GEOTECHNIK UND MARKSCHEIDEWESEN

Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 1, 18 bis 24 Uhr

## 01 Infozentrale

Präsentation und Informationen zur Geotechnik, Ausstellung von Exponaten, Vorführung von Fachvideos

– Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 1, EG

## 02 Geotechnik fühlen – Barfußlaufstrecke über verschiedene, typische Lockergesteinsproben

Wie fühlen sich die unterschiedlichen Gesteinsproben an: z. B. Sande, Kiese, Blöcke, Rundkorn, Brechkorn? Wo sind ihre technischen Einsatzgebiete?

## 03 Geotechnik ertasten

Black Box zum Ertasten unterschiedlicher Felsproben

## 04 Magier der Partikel

In der Show-Vorlesung zeigen wir stündlich eine Vorführung von kleinen Mitmach-Experimenten rund um das Thema Gesteine.

– 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr,  
Hörsaal Helmut-Härtig-Bau, HHB-1035, 1. OG

## 05 Hightech-Versuchstechnik in der Geotechnik

Stündliche Führung durch Labore der Boden- und Felsmechanik

– 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:00 Uhr, 22:00 Uhr

## 06 Wie bestimmt man die Eigenschaften des Bodens als Baugrund?

Versuche mit dem dynamischen Lastplattengerät der Bodenmechanik

## 07 Bestimmung der Festigkeit von Felsproben mit dem Punktlastversuch

Wir bestimmen die Festigkeit Ihrer mitgebrachten Proben (ca. faustgroß) und Sie können diese selbst untersuchen. Wir führen eine Rangliste mit den festesten Gesteinsproben.

## 08 Geotechniker weltweit – Exkursionsvorstellung

Exkursionen ins Ausland sind Teil der Ausbildung der Studierenden. Wir berichten über die große Jahresexkursion der Geotechnik und Spezialtiefbau im Herbst 2016. Ziele waren international bedeutende Infrastrukturprojekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## 09 Baugrunderkundung im Bereich Ingenieurgeologie

Anhand einer Kleinbohranlage stellen wir verschiedenartige Aufschlussverfahren zur Erkundung des Untergrundes vor: Rammkernbohrungen, Endlosschneckenbohrungen mit geringem Durchmesser, Hohlbohrschneckenbohrungen mit großem Durchmesser im Lockergestein und Kernbohrungen im Festgestein.

## 10 Oberflächen in Echtzeit selbst gestalten und vermessen!

Wie vielfältig sind topographische Oberflächen? Wie können wir diese durch Messung erfassen und darstellen? Diese beiden Fragen kann sich der Besucher an einem Sandmodell (Augmented Reality Sandbox) selbst beantworten. Der Betrachter der Sandbox wird mit der Schaufel in der Hand zum Akteur. In Eigenregie entwirft und gestaltet er sein eigenes topographisches Modell. Er kann Berge, Täler, Seen und Flüsse entstehen lassen. In Echtzeit wird die Sandoberfläche vermessen. In Form eines Höhenmodells erfolgt die Rückprojektion der Messergebnisse auf die Sandoberfläche und Flüsse beginnen zu fließen.

### AUSSTELLUNG

## 11 Freiberg und »Die Vermessung der Welt«

Zur Gewährleistung der markscheiderischen Ausbildung an der Bergakademie war und ist es notwendig, das messtechnische Inventar ständig auf dem neuesten Stand zu halten. Da diese Instrumente in der Regel teuer waren und ihren Wert als Lehrmittel nie völlig verloren, blieben viele Objekte im Bestand. Mit fast 500 Stücken dokumentiert die Sammlung die Entwicklung der markscheiderischen und geodätischen Instrumente über 250 Jahre. Zur Nacht der Wissenschaft präsentieren wir für Sie einige Ausstellungsstücke der Sammlung.

– Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 1

# MASCHINENBAU, VERFAHRENSTECHNIK, ENERGIETECHNIK

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU,  
VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7



## VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Effizient Wärme transportieren – ganz ohne Strom

Für einen effizienten Transport von Wärme kommen in vielen technischen Anwendungen wie z. B. Gewinnung von Erdwärme, Solarthermiekollektoren und zur Kühlung von Elektronik (Laptops, Satelliten) Wärmerohre zum Einsatz. Für diese stromlose Variante werden anschauliche Beispiele als Thermosiphons (Wärmerohre), Heat Pipes und auch Reverse Thermosiphons vorgestellt.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7,  
Innenhof

## PROBEFAHRTEN

### Fahrten mit dem Segway, Hoverboard und Einrad

– 18:00 bis 23:30 Uhr – bis der Akku leer ist, Lampadius-Bau,  
Gustav-Zeuner-Str., Hof

## VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Prozesskatalyse

- › Vorstellung Lehrstuhl Reaktionstechnik
- › Experimente zum Themenfeld Prozesskatalyse

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7

## VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Simulation von Flammen – Chemisch-reagierende Strömungen verstehen

Chemisch-reagierende Strömungen spielen eine entscheidende Rolle in einer Vielzahl technischer Prozesse u. a. bei der motorischen Verbrennung, der Kraftwerkstechnik und der chemischen Industrie. Bei der Entwicklung und Optimierung dieser Prozesse stellt die numerische Simulation ein wichtiges Bindeglied zwischen wissenschaftlicher Theorie und experimenteller Praxis dar. Dabei kommt dem modellbasierten Verständnis der Wechselwirkungen zwischen chemischer Reaktion und aktiver Strömung eine bedeutende Rolle zu. Mit der Turbulenz-Chemie-Interaktion und anderen Problemstellungen befasst sich der Lehrstuhl.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7



#### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Thermografische Aufnahmen

Mit der Thermokamera kann man infrarote Strahlung sichtbar machen. Es werden die Oberflächentemperaturen gemessen und als Falschfarbenbild dargestellt. Angewendet wird das Messverfahren zum Aufspüren von Wärmebrücken an Gebäuden, zur Fehlersuche in elektrischen Installationen oder zur Bestimmung der Gleichmäßigkeit bei der Erwärmung größerer Bauteile. Auch die Temperaturverteilung auf der Haut kann man messen. Zur Erinnerung werden „Porträtfotos“ der Besucher im Infrarotbereich aufgenommen und ausgedruckt.

— 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7, Foyer

#### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Mikrowellen – Von 0 auf 1000 in 10 Sekunden

Dass man mit Mikrowellen einen Tee erwärmen kann, wissen die meisten. Dass man damit auch das Teeglas zum Schmelzen bringen kann, wissen die wenigsten. Am Lehrstuhl für Gas- und Wärmetechnische Anlagen werden die Einsatzmöglichkeiten von Mikrowellen für verschiedenste Industrieprozesse untersucht. Dabei liegt das Augenmerk besonders auf dem Einsatz in Hochtemperaturprozessen wie zum Beispiel Glasschmelzöfen. An einer Labormikrowelle wird das Schmelzen verschiedener Materialien mit Mikrowellen gezeigt. Beobachten Sie, wie auf kleinstem Raum in kürzester Zeit aus einem unscheinbaren Pulver eine glühende Schmelze entsteht.

— 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7, Hof

#### BESICHTIGUNG

### Besichtigung des Solarteststandes und einer künstlichen Sonne

Am Solarteststand des Lehrstuhls für Gas- und Wärmetechnische Anlagen werden verschiedene Solarkollektortypen (verschiedene Röhren- und Flachkollektoren) untersucht. An ihnen können Einsatzmöglichkeiten und Vor- und Nachteile diskutiert werden. Durch Langzeitmessungen können Vergleiche zwischen den einzelnen Kollektortypen vorgenommen werden. Weiterhin kann eine künstliche Sonne besichtigt werden, die für die Untersuchung transparenter Wärmedämmstoffe eingesetzt wird. Transparente Wärmedämmstoffe besitzen eine geringe Wärmeleitfähigkeit und eine hohe Lichtdurchlässigkeit. Derartige Dämmstoffe unterscheiden sich von anderen Dämmstoffarten durch ihre Lichtdurchlässigkeit. Aber es gibt noch einen anderen entscheidenden Unterschied: Transparente Wärmedämmung verhindert nicht nur Wärmeverluste. Sie ist auch ein System zur Nutzung der Solarenergie zur unterstützenden Erwärmung eines Gebäudes (ähnlich einer Solaranlage).

— 18:00 bis 21:00 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7

#### VORFÜHRUNG

### Popcornherstellung mit Biogas

Popcornherstellung mal anders! Demonstration der Biogaserzeugung mittels Glasfermenter. Kinder und Erwachsene können durch aktives Mitwirken Gas erzeugen und selbst hergestelltes Biogas-Popcorn verkosten.

— 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7





#### SHOW-VORLESUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

### Was sind denn das für Zustände hier?

Show-Vorlesung mit Wissenswertem und interessanten Vorführungen zu den Eigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen.

– 20:40 Uhr (30 min), Bühne vor dem Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29

#### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Tropfenkondensation – hautnah zum Anfassen

Es werden Experimente vom Balancieren mikroskopisch kleiner Wassertropfen auf einer Nadel bis zur Magie der Tropfeninteraktion zum Anschauen und Mitmachen gezeigt.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7, Foyer

#### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Wärmedämmung – ein heißes Thema und eine coole Sache

Dämmstoffe werden industriell und im häuslichen Bereich unter ökonomischen und ökologischen Aspekten eingesetzt, um Wärmeverluste zu verringern. In der Industrie haben sie auch eine Schutzfunktion gegen unzulässig hohe Temperaturen. Ein Versuch, bei dem eine gedämmte Wand unmittelbar einer Gasflamme ausgesetzt ist, demonstriert, wie geeignete Dämmstoffe selbst hohen Temperaturen widerstehen, um Mensch und Material zu schützen. Mit Hilfe von anschaulichen Beispielen – von tierischen Tricks zum Schutz vor Kälte und Hitze bis hin zu Mustern bekannter oder ungewöhnlicher Wärmedämmstoffe – werden der Aufbau und die Wirkungsweise von Dämmstoffen erläutert.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7

#### VORFÜHRUNG

### Schienenschweißen hautnah und verständlich

Ein fast 100jähriges Verfahren (Thermit-Schweißen) wird neu unter die Lupe genommen. Es werden Experimente mit einem realen Schienenstoß vorgestellt und die Physik im Inneren der Schweißung mit modernen, computergestützten Methoden sichtbar gemacht.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7, Hof

#### WISSENSCHAFT & EXPERIMENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

### Knüppelkuchen für Groß und Klein – Wie heiß wird das eigentlich?

Knüppelkuchen, Stockbrot, Schlangenbrot – wer kennt es nicht. Aber wie heiß wird das eigentlich im Feuer? Probiert es einfach mal selber aus!

– Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7, Hof

#### VORTRAG

### Das Kohlenstoff-Dilemma – Im Spannungsfeld von Energie, Chemie & Recycling

Vortragender: Herr Prof. Bernd Meyer, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

– 20:30 Uhr, Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12, Hörsaal MEI-0080





#### PRÄSENTATION

### Woher kommt unsere Energie?

Woher kommt der Strom, welche Energieträger verwenden wir für welchen Zweck, was verbirgt sich hinter der Energiewende, wo stehen wir und wie soll es weitergehen? Rund um das Thema Energie und Stromerzeugung wird eine Vielzahl von Informationen bereitgestellt, die Licht in ein Themenfeld bringen, das uns wie kaum ein anderes bewegt. Durch die Teilnahme an einem Energiequiz besteht die Möglichkeit, eine Fahrt mit dem Segway zu erspielen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7

#### VORFÜHRUNG MIT EXPERIMENTEN

### Moderne Bierkühlung für unterwegs

Ein selbstkühlendes Bierfass funktioniert nach dem Prinzip der Verdampfungskühlung wie bei einer Adsorptionskältemaschine. Aufbau und Funktion der Kühlung werden praktisch vorgeführt.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7

#### VORFÜHRUNG, MITMACHEN

### Wie viel Verfahrenstechnik steckt im Bier?

Angefangen bei den Rohstoffen Hopfen und Malz, über das Bierbrauen bis hin zur Filtration bringen wir Klarheit ins Trübe und stellen sämtliche Stufen der Bierherstellung vor. Dabei geht es nicht zu theoretisch und trocken zu; jeder Besucher kann einmal Maischen oder den Geschmack von Treberbrot testen. Für Erwachsene wird auch ein Schluck Klares ausgeschenkt.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7

#### BRAUSEMINAR

### Braue Dir Dein eigenes Bier – Einmalig und nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl!

Gemeinsam mit der Sudkraft GmbH aus Österreich und ihrer „Hopfensau“ wollen wir live Bier brauen. 10 Personen können an unserem Brauseminar von 8 Stunden in der Zeit von 15:00 bis 23:00 Uhr teilnehmen, dabei selbst Bier brauen und die Grundlagen der Bierherstellung erlernen. Die 10 Teilnehmer bekommen zum Abschluss ein Teilnahmezertifikat. Während dieser Zeit können Interessierte zuschauen, Bier und Treberbrot kosten und sich informieren. Zur Verkostung bieten wir verschiedenste Spezialbiere an, bspw. an Eberesche gereifte oder von Räucher- und Vogelbeeraromen geprägte Biere.

Bitte melden Sie sich für das Seminar bis zum 05.06.17 unter der E-Mail-Adresse [info-evt@iec.tu-freiberg.de](mailto:info-evt@iec.tu-freiberg.de) mit dem Betreff „Brauseminar Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft“ an. Mindestalter: 18 Jahre

– 15:00 bis 23:00 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7, Pavillon (bei schlechtem Wetter: Seminarraum LAM-1212, 1. OG)

#### BERATUNG

### Studienberatung zu den Studiengängen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Umwelt-Engineering, Energietechnik

Neugierige Schüler und Eltern können sich über das Studienangebot in den Ingenieurwissenschaften informieren, sich beraten lassen und Fragen stellen.

– 18:00 bis 22:00 Uhr, Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7



# WERKSTOFFE BESTIMMEN UNSERE ZUKUNFT

## FAKULTÄT FÜR WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Elektronik- und Sensormaterialien,  
Gustav-Zeuner-Str. 3, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5



### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN, LABORBESICHTIGUNGEN

#### Reise ins Innere der Werkstoffe

Spannende Experimente zum Mitmachen und Selbermachen, Werkstoffe zum Anfassen und schwebende Magnete bringen die Besucher auf die faszinierende Reise ins Innere der Werkstoffe. Anhand verschiedener Demonstrationen können außergewöhnliche Materialeigenschaften erforscht werden. Gleichzeitig können einzigartige Forschungsgeräte, die die Herstellung neuer Materialien und Einblicke in das Innere der Werkstoffe ermöglichen, bestaunt werden. Wir begleiten die Besucher auf dem Weg vom fertigen Bauteil zu den atomaren Bausteinen der Werkstoffe.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5, Seminarraum MET-0016, EG, Führungen durch die Labore des Instituts für Werkstoffwissenschaft zur vollen Stunde von 18:00 bis 22:00 Uhr

### VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN, LABORBESICHTIGUNGEN

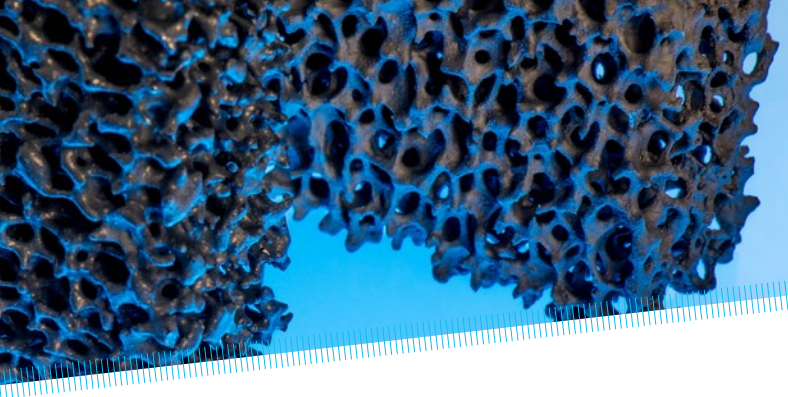
#### Werkstofftests für crashsichere Strukturen

Für die Auslegung von Bauteilen nutzt man Kennwerte, die bei langsamer Geschwindigkeit ermittelt wurden. In Bereichen wie der Automobiltechnik oder der Fertigungstechnik werden allerdings auch Kennwerte aus Hochgeschwindigkeitstests benötigt. Die Besucher können sich über die Unterschiede im dehnratenabhängigen Verhalten verschiedener Metalle informieren, an Experimenten teilnehmen und Probekörper selbst testen. Außerdem wird der Sonderforschungsbereich 799 „TRIP-Matrix-Composite“ vorgestellt, in dem neuartige crashtolerante Werkstoffe erforscht werden.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5, Labor »Split-Hopkinson Pressure Bar«, Raum 24, EG







## VORFÜHRUNG

### Phantastische Metalle und wo sie zu finden sind

Phantastische Metalle gibt es in jedem Haushalt. Nun habt ihr die Möglichkeit herauszufinden, warum es (noch) kein veganes Zink gibt, warum Kupfer strippen kann und wie ein »kleines« Metall aus Freiberg die Elektronikwelt eroberte.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5

## VORFÜHRUNG, LABORBESICHTIGUNG

### Zukunft Werkstoffe

Wie können Werkstoffe Leben retten? Wie können Bauteile schnell und effizient gefertigt werden? Wie lassen sich lokale Wärmequellen in Bauteilen aufspüren? Wie gehen wir mit Elektronen auf Spurensuche? Was können wir von der Natur lernen und auf moderne Werkstoffe in unserem Umfeld anwenden? Gemeinsam mit Ihnen / Euch gehen wir auf Entdeckungsreise, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Unsere Themenschwerpunkte sind Thermographie, 3D-Druck, Schüler-Labor, Sonderforschungsbereich 799.



– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5, Seminarraum MET-0016 und Schülerlabor, EG



## VORFÜHRUNG, FÜHRUNG, LABORBESICHTIGUNG, VORTRAG EXPERIMENTE IM ELEKTRONENSTRAHL-LABOR

### Beame dich in die Zukunft!

Was haben Star Trek, eine Glühlampe, ein Röhrenfernseher mit unserer Hochleistungs-Elektronenstrahl(EB)-Anlage gemeinsam? Lass dich in nahezu Lichtgeschwindigkeit von EBeam auf eine spannende Reise durch einen luftleeren Raum mitnehmen. Er zeigt dir, wie er trotz elektromagnetischer Ablenkung stets fokussiert sein Ziel erreicht. Dort angekommen ist er ein wahres Multitaskingtalent – das vom Härten verschleißfester Oberflächen über das Gravieren von QR-Codes bis hin zu Tiefschweißungen von Flugzeugturbinen reicht. Lasst euch von der großen Wirkung kleinster Teilchen überraschen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Institut für Werkstofftechnik (Hinterhof Gebäude Schweißtechnik), Gustav-Zeuner-Str. 5, Gebäude Schweißtechnik, Seminarraum und Elektronenstrahl-Labor

## SPANNENDE EXPERIMENTE ZUM MITMACHEN UND SELBERMACHEN, VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN

### Klein, aber oho – Makroskopische Effekte der Nanotechnologie

Nanotechnologie ist wie Eintauchen in eine andere Welt – mit anderen, faszinierenden Regeln und Gesetzen. Nutzen wir diese! Wir zeigen nanostrukturierte Oberflächen, Moleküle, die sich auf Wasser ausrichten, Sensoren aus metallischen Nanopartikeln und Teilchen, die ihre Farbe ändern wie ein Chamäleon.



– 18:00 bis 23:30 Uhr, Institut für Elektronik- und Sensor-materialien, Gustav-Zeuner-Str. 3, EG

## VORFÜHRUNG, LABORBESICHTIGUNGEN, MITMACHEN

### Was ein kleiner Einkaufschip aus Magnesium lehrt

Die Werkstofftechnologien demonstrieren an einem Magnesium-Einkaufschip die Vielseitigkeit des Leichtmetalls, dem übrigens noch eine Karriere in der Automobil-, Raum- und Luftfahrtindustrie bevorsteht. Stellen Sie sich Ihren eigenen Einkaufschip aus Magnesium her!

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Technikum Institut für Metallformung,  
Bernhard-von-Cotta-Str. 4

## SCHAUVORFÜHRUNGEN

### Führungen durch das Technikum und Schauvorführungen (Schmieden und Drahtwalzen)

– 18:00 bis 22:00 Uhr, zu jeder vollen Stunde, Technikum Institut  
für Metallformung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4

## VORFÜHRUNG



### Das Racetech-Racingteam – Elektromobilität in der Formula Student

Die Mitglieder des Racetech Racingteam stehen Rede und Antwort und präsentieren das aktuelle elektrisch angetriebene Rennfahrzeug.

– 18:00 bis 22:00 Uhr, Technikum Institut für Metallformung,  
Bernhard-von-Cotta-Str. 4

## SCHAUVORFÜHRUNG

### Wir bringen Ideen in Form

Wissen Sie eigentlich, wo Sie im Alltag überall Gussteile finden? Bei Vorführung von Experimenten, Besichtigung des Versuchsfeldes sowie bei den Möglichkeiten zum Selber- und Mitmachen stellen wir „Tradition und Moderne“ der Gießereitechnik vor. Seien Sie gespannt auf die Vielfalt und Facetten der Gussteilherstellung und besuchen Sie uns im Versuchsfeld des Gießerei-Institutes. Mit einer Schauvorführung „Feuerwerk beim Gießen“ wollen wir Sie für das Gießen begeistern.

– 18.30 bis 22.30 Uhr, zu jeder halben Stunde, Versuchsfeld  
des Gießerei-Institutes, Bernhard-von-Cotta-Str. 4

## AUSSTELLUNG, QUIZ

### Willkommen in der Welt der Werkstoffe!

Leistungsfähig, intelligent und ökologisch verträglich – das sind die Werkstoffe der Zukunft. Metalle, Nichteisenmetalle, Keramik, Glas, Elektronik- und Sensormaterialien – ohne diese ist das heutige moderne Leben mit Kühlschrank, Computer, Smartphone oder Auto undenkbar. Doch wie viel Forschung steckt in unseren heutigen Materialien? Wie entstehen moderne Werkstoffe? Und was können Ingenieure dabei von der Natur lernen? Wir laden Sie ein auf eine Erkundungstour zum Thema „Verbundwerkstoffe“. Eben diese Werkstoffe sind eine faszinierende Sache: Man kombiniert verschiedene Materialien zu einem neuen Werkstoff mit oft überlegenen Werkstoffeigenschaften. In Freiberg forschen Wissenschaftler/innen seit 2008 an der Entwicklung eines neuen, extrem leistungsfähigen Verbundwerkstoffs aus Stahl und Keramik. Ziel ist es, einen neuen Werkstoff vor allem für den Maschinen- und Fahrzeugbau zu entwickeln, der sowohl extrem belastbar als auch sehr gut verformbar ist. Folgen Sie unserem Themenpfad und entdecken Sie die Vielfalt moderner Werkstoffforschung.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5

## BERATUNG

### Werkstoffwissenschaftliche und -technologische Studiengänge an der TU

Es können Fragen rund um das Studienangebot im Bereich der Werkstoffe gestellt werden. Je nach Interessenslage bietet die Fakultät dabei verschiedene Studiengänge an. Dazu gehören die Diplomstudiengänge „Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten“, „Nanotechnologie“ und „Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie“ sowie der Bachelor-/Masterstudiengang „Gießereitechnik“.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5



# RESSOURCEN- WIRTSCHAFT, MARKETING UND KOMMUNIKATION

FAKULTÄT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4



## VORTRÄGE

### Wirtschaftspartner Russland??

Prof. Schönfelder

– 18:30 Uhr, Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4,  
Hörsaal FOR-0055, EG

### Was sucht das Hühnchen im Klimaschutz?

Prof. Rübhelke

– 19:30 Uhr, Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4,  
Hörsaal FOR-0055, EG

## FILM

### Otto-Best-Of Kino

Prof. Hinner

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-  
Str. 4, Seminarraum FOR-0130, EG

## STÄNDE

### Mitmachexperimente

Sensorisches Marketing: fühlen, riechen, zuordnen etc. – Prof. Enke

– Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4, Foyer

### Produktivität und Qualität – Simulationen und Beispiele zum Mitmachen

Prof. Höck

– Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4, Foyer

## BERATUNG

### Studienberatung zu den Wirtschaftswissenschaften

Neugierige Schüler und Eltern können sich über das Studienangebot  
in den Erdwissenschaften informieren, sich beraten lassen und Fragen  
stellen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Haus Formgebung, Bernhard-von-  
Cotta-Str. 4

# UNIVERSITÄT (ER)LEBEN – EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

NACHT DER WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT  
PROGRAMM DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

## DAS RECHENZENTRUM – IT SERVICES FÜR DIE UNIVERSITÄT

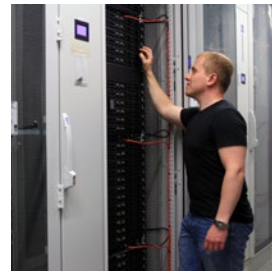
HAVE YOU TRIED TURNING IT OFF  
AND ON AGAIN?

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Universitätsrechenzentrum, Bernhard-  
von-Cotta-Str. 1,

### FÜHRUNGEN

#### Rundgang durch unsere Server-Räume

Wie sieht Virtualisierung aus? Was ist ein Verteilerraum? Wo werden Daten gespeichert? Wie sieht so ein Hochleistungscomputer aus? Wie laut sind Computer? Wieso blinkt das? Wir bieten stündlich einen Rundgang durch unsere Server-Räume.



– 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, 22:30 Uhr,  
Bernhard-von-Cotta-Str. 1, Foyer

### VORTRÄGE FÜR DIE GANZE FAMILIE

#### Geheimschrift und Kryptographie – vom Altertum bis zur Neuzeit

Wie werden Informationen verschlüsselt? Die Anfänge der manuellen Verschlüsselung reichen bis ins Altertum zurück. Wie sah die maschinelle Verschlüsselung aus? Und wie wird heute mit Hilfe von Computern verschlüsselt?

– 19:00 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Str. 1,  
Raum 3.409

## AUSSTELLUNG

### Rechentechnik im Wandel der Zeit

Eine kleine Zeitreise durch die Rechentechnik. Wir zeigen verschiedene Speichermedien von Lochkarten bis zu SD-Karten, Personal Computer und die Entwicklung von Netzkabeln von Zweidrahtleitungen zu Glasfaserleitungen.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Str. 1, Foyer

## INFORMATIONSTAND & BERATUNG

### IT Services des Universitätsrechenzentrums

Lockere Gespräche und Fragerunden über unsere IT Services. Weitere Attraktionen gibt es im Gebäude.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Str. 1, Foyer

---

## DAS INTERNATIONALE UNIVERSITÄTS- ZENTRUM LÄDT EIN ZU EINER REISE UM DIE WELT

Die internationalen Studierenden der TU Bergakademie Freiberg geben der Universitätsstadt ein besonderes, weltoffenes Flair. Sie gestalten auch das Studentenleben auf dem Campus auf vielfältige Weise mit. Erleben Sie zur Nacht der Wissenschaft einen kleinen Teil dieses kulturellen Multikosmos – lauschen Sie dem Klang der Instrumente ferner Länder, machen Sie sich bei einem Mini-Sprachkurs vertraut mit der Eleganz der chinesischen Sprache und Schrift, erfahren Sie Wissenswertes über das europäische Hochschul-Austauschprogramm ERASMUS, das in diesem Jahr 30 wird und noch einiges mehr.

## BÜHNENVORFÜHRUNG

### Instrumente der Welt

Traditionelle Musikinstrumente werden vorgestellt und vorgeführt

– Bühne vor dem Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29,  
Dauer: ca. 30 min

## STAND

### Stand des Internationalen Universitätszentrums

- › *Wissenswertes über die Heimatländer unserer internationalen Studierenden*
- › *30 Jahre ERASMUS – Bildungsaustausch zwischen den europäischen Hochschulen*
- › *Internationale Sprichwörter puzzeln und Sprachen raten*
- › *Sprachprogramme, die das Miteinander von ausländischen Studierenden und Freiburgerinnen und Freibürgern fördern, werden vorgestellt*

– Foyer Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29

## VORTRÄGE UND MITMACH-ANGEBOTE

### Märchenlesung aus aller Welt

Lauschen Sie Märchen aus den Heimatländern unserer Studenten!

- Raum 0208, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29  
(direkt rechts neben dem Eingang)  
18:00 – 18:30 Uhr – für die ganze Familie  
18:45 – 19:15 Uhr – Achtung gruselig!  
19:30 – 20:00 Uhr

## KURS

### Mini-Chinesisch-Sprachkurs

Frau Haina Chen-Konietzky führt seit vielen Jahren an der Bergakademie Freiberg Chinesischkurse durch. Hier erklärt sie die Grundlagen der chinesischen Sprache und zeigt die Schönheit ihrer Schriftzeichen.

- Kurs 1: 18:00 bis 18:30 Uhr,  
Kurs 2: 20:30 bis 21:00 Uhr  
Treff: Stand des IUZ, Foyer Clemens-Winkler-Bau

### Internationale Geschichten zur Geschichte

Unterhaltsame Anekdoten rund um die Historie der TU Bergakademie erzählt von Birgit Seidel-Bachmann

- Zeit: 19.15 – 20.00 Uhr  
Treff: Stand des IUZ, Foyer Clemens-Winkler-Bau



## Federball auf Chinesisch

Chinesische Studierende animieren zum Mitmachen bei einem typisch chinesischen Freizeitsport. Federball einmal ganz anders!

– 18:00 – 21:00 Uhr, Wiese vor dem Clemens-Winkler-Bau,  
Leipziger Str. 29

## GRAFA, GRADUIERTEN UND FORSCHUNGS-AKADEMIE

VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

### Jungbleiben im Älterwerden – Gute Nachrichten aus der Forschung

„Man ist so alt, wie man sich fühlt.“ Wie jüngere Forschungen zeigen, hat diese Volksweisheit mehr Substanz als man gemeinhin glauben mag. In diesem Vortrag geht es in Reflexion jüngerer psychologischer Forschung darum, gesellschaftliche und individuelle Bilder zum Älterwerden zu hinterfragen sowie den Mechanismus ihrer Wirksamkeit zu verstehen. Im Austausch mit dem Publikum werden alltagstaugliche Möglichkeiten diskutiert, die eine hohe Lebensqualität im Älterwerden unterstützen. Freuen Sie sich auf einen humorvollen Abend mit nachdenklicher Note.

– 20:30 bis 21:15 Uhr, Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-  
Str. 4, Hörsaal FOR-0050, EG



## CAREER CAFÉ – BERATUNG, JOBS UND NETZWERKEN

### Kaffeeklatsch mit dem Career Center

- › Du hast Fragen zum Thema Bewerbung oder Vorstellungsgespräch?
- › Du bist auf der Suche nach einem Job?
- › Du willst interessante Leute kennen lernen und dich zum Thema Karriere austauschen?

Perfekt! – Komm und stell Deine Fragen! Das Career Center der TU Bergakademie ist vor Ort und präsentiert für alle Neugierigen seine Angebote. Wir schauen uns deine Bewerbungsunterlagen an, geben dir wichtige Hinweise und beantworten deine Fragen. Auf unseren Jobwalls findest Du interessante Stellen – vom Praktikum bis Einstiegsjob ist für jeden Bedarf etwas dabei. Fragen zum umfassenden Thema Karriere beantworten dir gern die Mitarbeiter des Career Centers bei einer Tasse Kaffee (oder Tee). Gern kannst Du dich aber auch mit Leuten aus unterschiedlichen Fachrichtungen über bisherige Erfahrungen sowie Erfolge- und Misserfolge beim Bewerbungsprozess austauschen und dabei gleichzeitig deine Netzwerkfähigkeiten trainieren. Wir freuen uns auf dich!

– Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4, Foyer

## SCIENTIFIC DIVING CENTER

VORFÜHRUNG VON EXPERIMENTEN, VORTRAG,  
SHOWVORFÜHRUNG VON UNTERWASSEREXPERIMENTEN

### Freiberger Studenten untersuchen Vulkan unter Wasser

Die Taucher vom Scientific Diving Center (SDC) zeigen in einem Taucherturm eindrucksvoll, wie unter Wasser geforscht und gearbeitet wird. Dazu werden Experimente und Ausrüstung anschaulich vorgeführt. Die Zuschauer können durch große Schaufenster direkt mit den Tauchern interagieren und die Arbeiten hautnah erleben. Am Stand des SDC werden die Ausbildung und ausgewählte Forschungsergebnisse anschaulich vorgestellt und erklärt.

– 18:00 bis 23:30 Uhr, Vor dem Clemens-Winkler-Bau,  
Leipziger Str. 29

## GRÜNDERNETZWERK SAXEED

### WORKSHOP

#### Kurz & Knackig: Geschäftsmodellentwicklung für Jedermann



Du hast den Kopf voller Ideen? Vielleicht überlegst Du schon lange, dein eigenes Unternehmen zu gründen, weißt aber nicht, wo Du anfangen sollst und ob deine Idee auch wirklich gut ist? Dann komm zu SAXEED, dem Gründernetzwerk an der TU Bergakademie Freiberg! In unserem Workshop zeigen wir Dir in kürzester Zeit, wie

Du aus deiner Idee ein erstes Geschäftsmodell entwickelst. Wir stehen Dir zu allen Fragen rund um das Thema Unternehmensgründung zur Verfügung! Zeig uns deine Geschäftsidee oder Erfindung und profitiere von unserem kostenlosen und vertraulichen Service.

— ganztags, Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4,  
Seminarraum FOR-0160, EG

## INGENIEURE OHNE GRENZEN

### INFOSTAND

#### Ingenieure ohne Grenzen

Der Ingenieure ohne Grenzen e.V. ist bundesweit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Im aktuellen Projekt »Zukunftschance Sanitäranlagenbau« unserer Regionalgruppe Freiberg entwickeln wir ein Konzept zur hygienischen Sanitärversorgung einer Schule im ländlichen Kenia. Durch den Bau von Trockentrenn-toiletten helfen wir, den ca. 400 SchülerInnen und 13 Lehrkräften in Kanam eine saubere Sanitär-lösung und berufliche Perspektiven für die Zukunft zu geben. Bist Du interessiert an unserer Arbeit oder möchtest Dich ehrenamtlich engagieren, so besuche uns gern an unserem Infostand!



— 18:00 bis 23:30 Uhr, Vor dem Clemens-Winkler-Bau,  
Leipziger Str. 29

## STUDENTISCHE INITIATIVE – FOODSHARING

Die foodsharing-Gruppe Freiberg ist Teil der 2012 entstandenen Initiative gegen Lebensmittelverschwendung, welche Lebensmittel „rettet“, die ansonsten weggeschmissen werden würden. Über die Plattform foodsharing.de wird Retten und Teilen 100% ehrenamtlich und unentgeltlich organisiert. Foodsaver teilen auf privater Ebene Nahrungsmittel, die nicht mehr rechtzeitig verbraucht werden können und holen nach Absprache auf eigenes Risiko nicht mehr verkäufliche Speisen bei Betrieben ab. Langfristig soll sich das Konzept ausweiten. Unser Ziel ist es, auf persönlicher Ebene aufzuklären und ein Umdenken zu einem verantwortlicheren Handeln anzustoßen. Wir in Freiberg sind eine wachsende Anzahl aktiver RetterInnen, die bereits mit vier Betrieben kooperieren und durch regelmäßige Abholungen für weniger Biomüll sorgen. Auch beim Bergstadtfest und beim Weihnachtsmarkt gibt es jährlich kooperierende Stände. Wir treffen uns regelmäßig, um zu diskutieren und zu planen, wie wir als Foodsaver und -sharer in Freiberg Menschen erreichen können. Wir hoffen, Menschen zu vernetzen und zum Austausch und Mitmachen begeistern zu können. Testen Sie mit unserem Quiz Ihr Wissen und Ihr Einschätzungsvermögen zu allgemeinen Fakten über Ernährung und Lebensmittel! Entdecken Sie spannende Tipps zur Resteverwertung!

— 18:00 bis 23:30 Uhr, vor dem Clemens-Winkler-Bau,  
Leipziger Str. 29

## Gesundheitsmanagement an der Universität

In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist – zusätzlich zu den Sportangeboten des Unisports bietet die Techniker Krankenkasse zusammen mit dem Unisport Kurse zu gesundem Sitzen, Yoga und Pilates an. Besucher können bei der langen Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft Ihre Ausdauer testen und einen Beweglichkeitscheck machen lassen. Gesundes zum Trinken gibt es in der Themenbar.

— vor dem Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29

# PARTNER- PRÄSENTATIONEN

## INFORMATIONEN UND VORFÜHRUNGEN

### Einheimische Rohstoffe im Visier

Die Forscher vom Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) zeigen mit ihren Partnern von der UVR-FIA GmbH, welches Potenzial einheimische Bodenschätze für die globale Versorgung mit begehrten Metallen und Mineralrohstoffen haben können. Die HIF-Wissenschaftler suchen nach neuen Wegen bei Erkundung und Aufbereitung sowie Metallurgie und Recycling; bei der Forschung kommen auch Drohnen zum Einsatz. Das HIF kooperiert eng mit der Bergakademie und gehört zum Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR).



– 18:00 bis 23:30 Uhr, Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29

## INFORMATIONEN

### Jähinig GmbH

Die Jähinig GmbH, tätig in der Fels- und Böschungssicherung und spezialisiert im Bereich der Bohrverfahrens- und Spritzbetontechnik, pflegt seit Jahren eine enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten der Region. Dazu gehören praxisbezogene Fachvorträge, Praxistage auf dem Gelände der Jähinig GmbH und die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung. Studenten erhalten einen praktischen Einblick in das Berufsfeld der Felssicherung durch das praktische Ausprobieren bzw. eigene Eindrücke vor Ort. Diesen Ansatz möchten wir gern zur Nacht der Wissenschaft nicht nur Studenten und interessierten Besuchern vorstellen.



– 18:00 bis 22:00 Uhr, Helmut-Härtig-Bau (Innenhof),  
Gustav-Zeunerstr. 1





### Forschung an Halbleitermaterialien – eine heiße Sache

Halbleiterkristalle werden im Technikum am Fraunhofer THM und großtechnisch bei unseren Projektpartnern in Freiberg bei sehr hohen Temperaturen von bis zu 1500°C hergestellt. Wenn Sie schon immer mal live beobachten wollten, wie ein Kristall wächst, dann schauen Sie in unser Mikroskop, Sie werden staunen. Mit unserer Wärmebildkamera, die am Fraunhofer THM für die Untersuchung von Materialbearbeitungsprozessen zum Einsatz kommt, können wir Ihnen aber auch zeigen, welche Temperaturunterschiede z.B. in Ihrem Gesicht oder an Ihrem Körper auftreten. Dieses persönliche Foto der ganz anderen Art schicken wir Ihnen anschließend gern per Email zu. Am Stand des Fraunhofer THM können Sie Halbleiterkristalle und Hilfsstoffe, die für die Herstellung und Bearbeitung gebraucht werden, auch einfach mal in die Hand nehmen.

– 18:00 bis 23:00 Uhr, Gellert-Bau, Leipziger Str. 23



#### STANDPRÄSENTATION

### Herstellung und Bearbeitung von kristallinen Werkstoffen

Das Fraunhofer THM beschäftigt sich mit der Herstellung und Bearbeitung von kristallinen Werkstoffen sowie der chemischen und physikalischen Materialsynthese für Energieanwendungen. Dabei unterstützt es Firmen im Rahmen von Industrieaufträgen und öffentlich geförderten Projekten auf den Gebieten der Materialpräparation und -charakterisierung einschließlich Kristallzucht, Scheibenherstellung, Epitaxie und Hilfsstofffragen sowie der Solarmodulcharakterisierung.



# FREIBERGER ALUMNI NETZWERK



## DAS ALUMNINETZWERK

Auch nach dem Studium, der Forschungs- oder Lehrtätigkeit möchten wir mit Ihnen in Verbindung bleiben. Deshalb wurde an der TU Bergakademie Freiberg im Jahr 2003 das Freiburger Alumni Netzwerk, kurz FAN, ins Leben gerufen. FAN versteht sich als zentrale Online-Plattform für alle, die an der TU Bergakademie Freiberg studiert, gelehrt oder geforscht haben, und ermöglicht es Ihnen und uns, miteinander in Kontakt zu bleiben.

Weitere Informationen finden Sie unter: [tu-freiberg.de/alumni](http://tu-freiberg.de/alumni)

## FAN der TU Bergakademie Freiberg

... werden ist ganz einfach. Sie müssen sich lediglich einmal bei uns kostenfrei in der Alumni-Datenbank [tu-freiberg.de/alumni/alumni-datenbank](http://tu-freiberg.de/alumni/alumni-datenbank) registrieren.

## ALUMNI-Treffen zur Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft

Eine Teilnahme am ALUMNI-Treffen ist gebührenfrei, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung möglich: [bit.ly/alumnitreffen2017](http://bit.ly/alumnitreffen2017)

### – Ab 14:30 Uhr:

Registrierung der Alumni am Alumni-Infopunkt im Audimax, Winklerstr. 24

### – 16:00 bis 18:00 Uhr:

Spezielles Alumni-Programm mit Begrüßung durch den Rektor, Ausgabe von Jubiläumsurkunden für Silberne und Goldene Diplome (nur nach Voranmeldung), musikalisches Rahmenprogramm, Photobox, Alumni-Lounge (bis 20:00 Uhr geöffnet)

### – Ab 18:00 Uhr:

Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft

Zudem bietet FAN am 16.06, 17.06. und 18.06. exklusive Alumni-Führungen in Bereiche an, die zur Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft nicht zugänglich sind (Wohnheimführung, Historicum, etc.).

# PROGRAMM DER WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTS-  
PROGRAMM DER WIRTSCHAFT





## BESICHTIGUNG – FÜHRUNG DURCH DAS UNTERNEHMEN

### Führung durch das Freiberger Brauhaus

Beschreibung: Im 1995 errichteten neuen Freiberger Brauhaus, das die alte Braustätte im Herzen der Bergstadt ablöste, sorgen gegenwärtig über 170 Mitarbeiter dafür, dass die Quelle sächsischer Braukunst nie versiegt. Auf einer unterhaltsamen und informativen Reise kann man sich den Weg des herb-frischen Freiberger Pils vom Rohstoff bis hin zum fertigen Produkt anschauen. So wirft man während der Führung einen Blick ins Sudhaus und auf die Flaschenabfüllanlage. In diese wurde 2007 investiert und die Kapazität des Flaschenfüllers von 36.000 Flaschen pro Stunde auf 50.000 angehoben. Auch die Sortieranlage im Flaschenkeller wurde erneuert, so dass aktuell 4.200 Kästen pro Stunde sortiert werden (das entspricht 85.000 Flaschen pro Stunde) können. Mit der Einweihung der neuen Vollgut-Lagerhalle und der Investition in eine neue Etikettiermaschine gab es 2012 zwei weitere Meilensteine binnen kürzester Zeit. Die aus der Tradition erwachsenen Kompetenzen, immer ergänzt durch den Einsatz modernster Techniken, sorgen dafür, dass die Freiberger Brauhaus GmbH heute ein sehr erfolgreiches Unternehmen ist. Dieser Erfolg basiert mittlerweile nicht mehr allein auf der Hauptmarke Freiberger Pils, denn mit der Zeit haben sich die Geschmäcker gewandelt, hin zu einer größeren Vielfalt. Freiberger hat sich seit 2001 darauf eingestellt und kann mit seinen Bierspezialitäten (Bockbier, Export, Festbier, Schwarzbier, Edelkeller, 1863, Freiberger ALKOHOLFREI und Zitrone Alkoholfrei) dieser Vielfalt Rechnung tragen.

– Ab 16:00 Uhr, letzte Führung 19.30 Uhr, Freiberger Brauhaus GmbH, Eingang Delfter Str.

## AUSSTELLUNG

### Produktion von Milcherzeugnissen – eine Wissenschaft für sich!

Bei der Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG erleben die Besucher der Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft auf einem Milch-Parcours die wichtigsten Stationen in der Milchverarbeitung. Von der Milchviehhaltung über das Melken bis zum fertigen Markenprodukt präsentiert die Molkerei mit ihren Mutterhäusern Käserei Champignon und der Ehrmann AG alles Wissenswerte rund um die Milch. Interessierte können einen virtuellen Rundgang durch die Molkerei in Form eines Filmes machen, sich aber auch über die angebotenen Ausbildungsberufe informieren und vor Ort mit den Ansprechpartnern in Kontakt treten. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr darüber warum Milcherzeugnisse eine Wissenschaft für sich sind! Die Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG wurde 1992 als Tochter zweier Allgäuer Traditionsunternehmen gegründet: der Ehrmann AG und der Käserei Champignon Hofmeister GmbH & Co. KG. Heute ist die Molkerei Hainichen-Freiberg eine der modernsten Produktionsstätten für Molkereiprodukte in Deutschland. Dank neuester Technologien und Maschinen können derzeit rund 150 Millionen Kilogramm Milch pro Jahr verarbeitet werden.

– 16:00 bis 20:00 Uhr, Parkplatz vor der Molkerei (über Leipziger Str. zu erreichen)

## AUSSTELLUNG

### Spezialmesstechnik aus Freiberg

Die Firma Freiberg Instruments entwickelt und produziert komplexe Spezialmesstechnik für internationale Märkte. Dazu zählen Messgeräte zur Bestimmung der Ladungsträgerlebensdauer in Halbleitermaterialien, Datierungsgeräte zur Altersbestimmung für geologische und archäologische Anwendungen sowie ElektronSpin Resonanz für die Biochemische Charakterisierung. Mit unserem jungen Team betreiben wir anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung. Dabei kooperieren wir mit unterschiedlichen nationalen Forschungsinstituten und Firmen. Diese Messtechnik werden wir anhand von anschaulichen Experimenten präsentieren.



– 16:00 bis 20:00 Uhr, Freiberg Instruments GmbH, Delfter Str. 6, Foyer



## AUSSTELLUNG

### Wohnmobile in allen Größen und Preisklassen. Sachsens größte Auswahl an gebrauchten Freizeitfahrzeu- gen

Gebrauchte Reisemobile und Wohnwagen in Freiberg und Frauenstein bei Niese Caravan und mycamper24.de auf der Leipziger Str. 50. Als inhabergeführter Familienbetrieb steht der Name „Niese Caravan“ für Qualität, erstklassige Beratung und Service rund ums Thema Caravan und Reisemobil in Sachsen. Seit über 45 Jahren hat sich das Unternehmen aus Frauenstein und seiner Filiale auf der Leipziger Straße 50 fest zu einem Top Anbieter für Caravan und Wohnmobile in Sachsen und in ganz Deutschland am Markt etabliert. Sie finden Wohnmobile aller renommierten europäischen Marken in allen Preissegmenten. Das komplette Angebot im Internet unter [www.niese-caravan.de](http://www.niese-caravan.de) und [www.mycamper24.de](http://www.mycamper24.de)

– 9:00 bis 19:00 Uhr, Leipziger Str. 50 neben Skoda Franke Automobile

## BESICHTIGUNG – FÜHRUNG DURCH DAS UNTERNEHMEN

### Produkt- und Firmenpräsentation

- › Öffnung der Ausstellungs-, Büro- und Arbeitsräume
- › Präsentation der Produkte Büroausstattung, IT-Hardware und Zubehör sowie IT-Dienstleistungen

– 16:00 bis 20:00 Uhr, Clauthaler Str. 12



## BESICHTIGUNG

### Elektromobilität – Elektrisch in die Zukunft

Die Automobilindustrie steht vor einer Zeitenwende. Immer mehr Autos haben künftig einen Elektro- statt eines Verbrennungsmotors. Ob rein elektrisch oder Hybridantrieb – die Technik schreitet immer weiter voran. Diese Zukunftstechnologien nehmen einen wichtigen Raum unserer Arbeit ein. Wir möchten Ihnen einen kleinen Ausblick auf die aktuellen und zukünftigen Modelle des Volkswagen Konzerns geben, Mobilitätslösungen vergleichen und unser Leistungsspektrum vorstellen. Seit 1919 ist der von Herbert Franke gegründete Handwerksbetrieb in Freiberg und Umgebung bereits in der 3. Generation ein kompetenter Ansprechpartner wenn es um Ihre Mobilität geht. Wir vertreten die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, Skoda und Seat Service. Außerdem betreiben wir die ESSO Tankstelle auf der Dresdner Straße mit angeschlossenem Cleanpark. Für Ihre Mobilität sorgt unsere Autovermietung. Euromobil, die an jedem Standort vertreten ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

– 16:00 bis 20:00 Uhr, Skoda Autohaus auf der Leipziger Str. 54

## BESICHTIGUNG, VORFÜHRUNG

### Labor-Pilz



Wir laden Sie herzlich ab 16 Uhr in unseren neuen Betriebsteil auf der Darmstädter Straße 8 zur Einweihung unserer Halle im Gewerbegebiet Nord-West ein! Für Unterhaltung ist gesorgt, es erwarten Sie folgende Highlights:

- › **Firmenrundgang:** mit Besichtigung der Labor-Pilz Lagerlogistik und Führung durch die Glasveredelungswerkstatt Wetzel
- › **Demonstration in der Glasveredelung:** Sie benötigen eine neue Duschtrennung oder eine Glasplatte für den Kamin? Wir zeigen Ihnen wie so etwas hergestellt wird.
- › **Experimente für Kinder und Jugendliche mit der Jugendfeuerwehr Freiberg:** Experimentalvorführungen mit viel Feuer und Qualm 16.00 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr



## ANREISE & PARKEN, BUS-SHUTTLE

### PARKMÖGLICHKEITEN

- › Parkplatz an der Bernhard-von-Cotta-Str. (kostenfrei)
- › Parkhaus Tivoli, Külzstr. (kostenpflichtig)
- › Parkplatz Geschwister-Scholl-Str. (kostenpflichtig)
- › Messeparkplatz Winkler-Str. (kostenpflichtig)

### KOSTENLOSER BUS-SHUTTLE

Route Bahnhof zum Veranstaltungsgelände Wirtschaft:

**Haltestellen:** am Bahnhof → Hst. Annaberger Straße → Hst. Wallstraße → Hst. Schloßplatz → Hst. Agricolastraße → Hst. Lampadiusstraße → Hst. Schulweg → Hst. Darmstädter Straße (Veranstaltungsgelände Wirtschaft) → Hst. Delfter Straße (Veranstaltungsgelände Wirtschaft)

#### Abfahrt Haltestelle Am Bahnhof

- › zur Delfter Str.: stündlich, 15:40 Uhr, 16:40 Uhr, 17:40 Uhr, 18:40 Uhr
- › zum Campus: 19:40 Uhr, 20:40 Uhr, 21:40 Uhr

#### Abfahrt Haltestelle Delfter Straße zum Bahnhof

- › stündlich, 16:10 Uhr, 17:10 Uhr, 18:10 Uhr, 19:10, letzte Fahrt 20:10 Uhr

#### Abfahrt Haltestelle Lampadiusstraße zum Bahnhof

- › 20:40 Uhr, 21:40 Uhr, 22:40 Uhr, 23:40 Uhr

### PROBEFAHRTEN IM ELEKTROBUS

Nehmen Sie Platz im E-Bus des polnischen Herstellers Solaris und lassen Sie sich von den Vorzügen und Annehmlichkeiten eines elektrisch betriebenen Busses überzeugen. Wir bieten Ihnen drei Mitfahrten durch das Freiburger Stadtgebiet. Genießen Sie die ökologische sowie leise Fahrt und lernen Sie den vollständig ebenen und übersichtlichen Fahrgastinnenraum kennen.

**Haltestelle:** Bernhard-von-Cotta-Str.

**Abfahrzeiten:** 18:30 Uhr, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr


**Streckenlänge:** ca. 5 km, Fahrzeit: ca. 10 Min

### Hinweis für unsere Besucher

Die Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Vertreter der Medien sowie Fotografen im Auftrag des Veranstalters fotografieren, um sie zu dokumentieren. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Bildmaterial im Anschluss zur Vervielfältigung und Veröffentlichung ohne zeitliche und räumliche Begrenzung in der öffentlichen Bewerbung künftiger Veranstaltungen sowie damit in Zusammenhang stehenden Veröffentlichungen in Medien Dritter (u. a. Presse, Website, Broschüren, Flyer, Animationen, Film etc.) verwendet werden. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit der beschriebenen Nutzung der Bilder, auf denen Sie abgebildet sein könnten, einverstanden.

### Bildnachweis

Alle Bilder ohne expliziten Verweis wurden von den teilnehmenden Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Urheberrechte der Bilder liegen bei den jeweiligen Institutionen, der TU Bergakademie oder ggf. Fotografen.

Externe Bildquelle: Jähni  / NewPic Photography (Seite 62)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Rektor der TU Bergakademie  
09596 Freiberg

#### Konzeption, Planung, Redaktion

Marketing und Studienberatung  
Dr. Sabine Schellbach  
Akademiestr. 6, 09599 Freiberg  
[tu-freiberg.de](http://tu-freiberg.de)

#### Universitätsstadt Freiberg

Dezernat Verwaltung und Finanzen  
Amt für Betriebswirtschaft, Recht und Stadtrat  
Steffen Schattanek  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg  
Tel +49 3731 273- 322  
Fax +49 3731 273-73- 322  
[www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

#### Layout und Gestaltung:

559media, Freiberg

Redaktionsschluss: 31.03.2017

# LANGE NACHT DER STUDIENBERATUNG

18:00 bis 23:30 Uhr

Alle sechs Fakultäten beraten und informieren Studieninteressierte, Eltern und Besucher vor ihren Veranstaltungsgebäuden über das Studium in Freiberg.

## ANGEWANDTE MATHEMATIK, ANGEWANDTE INFORMATIK, WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

*Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, Foyer*

## CHEMIE, ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFT

*Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 28, Foyer*

## STUDIENBERATUNG ZU DEN GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOINGENIEURWESEN

*Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 12*

## MASCHINENBAU, VERFAHRENSTECHNIK, UMWELT-ENGINEERING, ENERGIETECHNIK

*Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Str. 7*

## WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND -TECHNOLOGIE, NANO- TECHNOLOGIE, FAHRZEUGBAU, GIESSEREITECHNIK

*Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Str. 5*

## WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

*Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Str. 4*

## ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Für Fragen zur Zulassung, Bewerbung und weiteren Themen rund ums Studium, stehen Ihnen die Zentrale Studienberatung, der Verein Arbeiterkind und das Studentenwerk zur Verfügung.

— Zentrale Studienberatung, Vor dem Clemens-Winkler-Bau,  
Leipziger Str. 29

## STUDENTENWERK FREIBERG

Fragen der Studienfinanzierung beantwortet das Studentenwerk Freiberg an seinem Stand »BAföG eine würdige Studienfinanzierung«

— Cash-Box – Vor dem Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Str. 29